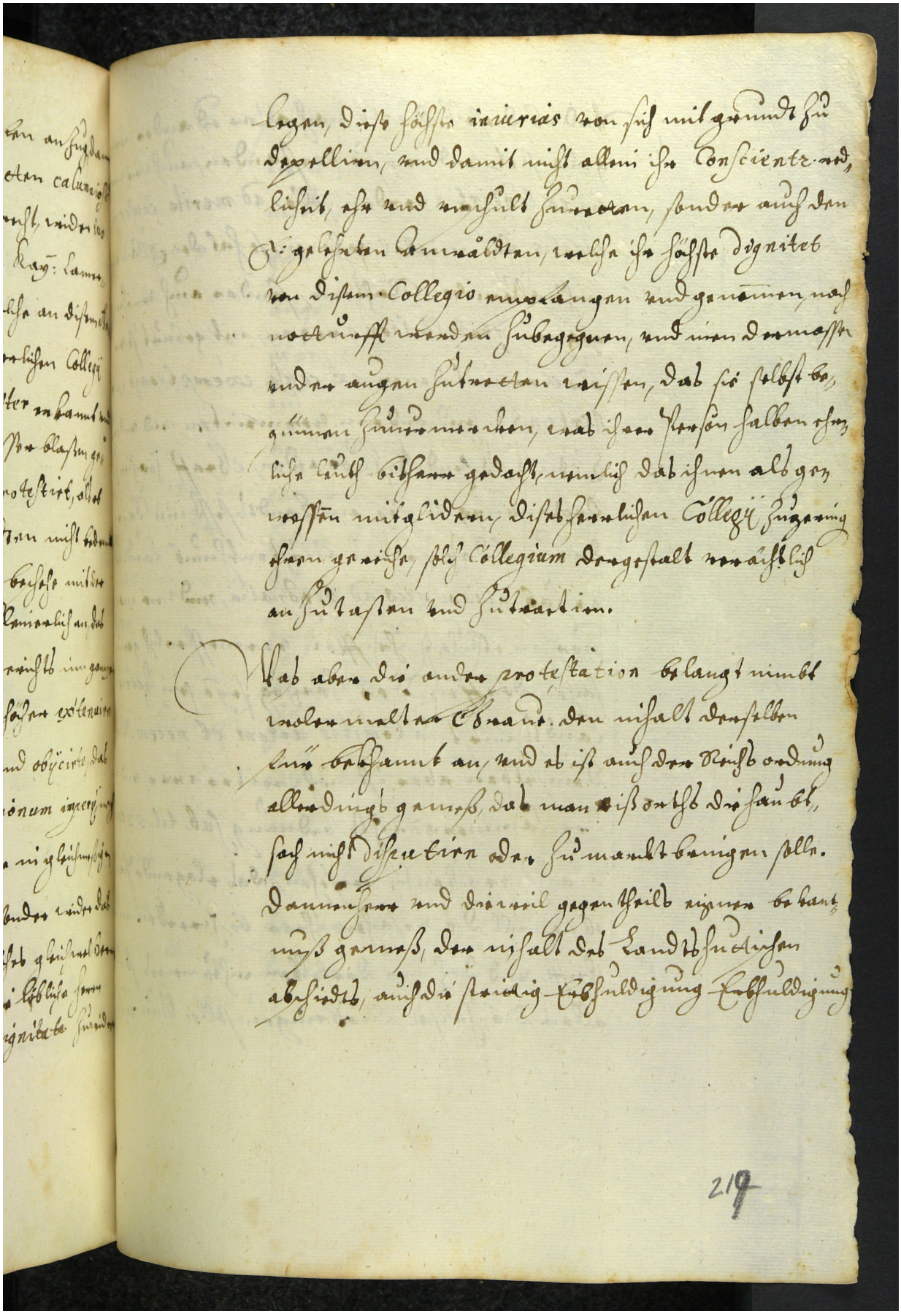
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Lagen, diss fürsten interess von sich mit grund für
dorellirn, und damit nit allein ihr conscientz und
lehnrecht, ehr und wardurch fürzutragen, sondern auch den
ihr gelassen Canzlaidtan, welche ihr fürstl. dignitet
von disem Collegio mussangen und genamen, nach
notturfft erwerben fürbringen, und inen dannenhero
andere augen fürzutragen raissen, dass sie selbst be-
gunnen fürzumerken, und ihnen selben ohn-
liche laicht eibsame gedanckh, nemlich dass ihnen alle gu-
ten fürsten mitglidern, disem fürstlichen Collegio zugeeig-
nen gnaigte, solch Collegium dergestalt verträglich
zu fürtragen und fürzuarbeiten.

Was aber die andere protestation belangt nimbt
solche meine Chur. den nachfolgenden
kein bedenckh an, und ob ihr auch der klains ordnung
allerdings gemess, dass man disfalls die sach,
sag nicht disser orten oder fürmanckh bringen solle.
Dannenhero und dieweil gegentheil eigner bekantnus gemess, den nachfolgenden dass Landtfridlichen
abschieds, auch die streitig Lehnschuldigung Lehnschuldigung

219